

Schüler mit Erfindergeist

VIEHDORF. Nützliche, originelle und kuriose Ideen und Projekte von Schülern wurden beim 1. Mostviertler Schul-Innovationspreis präsentiert.

Ein ferngesteuertes Modellboot, das für Angler Fische aufstößt, ein Aschenbecher, mit dem man Parfümflascherl bedienen kann, eine selbstgebraute Biersorte

und so manch andere Erfindung wurden bei der Preisverleihung des 1. Mostviertler Schul-Innovationspreises präsentiert. Initiiert wurde der Wettbewerb von ESA Geschäftsführer Andreas Teufel, die Präsentation fand im Gemeindehaus Viehdorf statt. Von 31 eingereichten Projekten wurden sechs nominiert und bei der Übergabe präsentiert.



Die Jury wählte die Siegerprojekte aus: LA Michaela Hinterholzer, Wirtschaftsbunddirektor NÖ Herbert Lehner, Bezirksstellenleiter Wirtschaftskammer NÖ Amstetten Andreas Geierlehner, Josef Haidinger – Leitung Geschäftsstelle Oberbank Enns, Geschäftsführer ESA Viehdorf Andreas Teufel und Bürgermeister von Viehdorf Johann Redl. (v. l.)



Feierten den ersten Preis: Landesschulrat für NÖ Johannes Trümmel, LA Andreas Pum, Maja Pocrnja, LR Wolfgang Sobotka, LA Michaela Hinterholzer und ESA-GF Andreas Teufel (v. l.)

Fotos: Norbert Mölltas

Das Siegerprojekt stammt vom 4. Jahrgang der BHAK Amstetten: „Face Screen“ ist eine Technik, dank der der Fernseher erkennt, wer sich vor den Fernseher setzt. Schon wird automatisch für die Person das ideale Programm ausgewählt.

War es dann doch nicht so spannend und die Person schläft ein, dann schaltet sich der Fernseher automatisch aus. Präsentiert wurde das Projekt von Maja Pocrnja, einer Schulfreundin des Teams.

Der zweite Preis ging ebenfalls an den 4. Jahrgang der BHAK Amstetten: Das Team hatte einen Duschkopf entwickelt, der auf Knopfdruck beim Duschen gleich Haarshampoo und Duschgel ausschüttet. Den dritten Preis bekam ein Team der HTL Waidhofen für das Boot zum Auffinden von Fi-

schen. Die Siegerprojekte wurden mit hochdotierten Geldpreisen prämiert, die im Rahmen einer kleinen Feier übergeben wurden.